



DIAGNOSEZENTRUM DONAUSTADT

RÖNTGENSCHWACHBESTRAHLUNG - PATIENTENINFORMATION

Liebe Patientin! Lieber Patient!

Was bewirkt die Röntgentherapie?

Durch die Abnützung von Gelenken (Schulter, Ellbogen, Hand, Knie,...) bzw. durch Kalkanlagerungen an den Gelenken oder am Fersenbein (Fersensporn) kommt es oft zu Schmerzzuständen und eingeschränkter Beweglichkeit der jeweiligen Region. Durch kontrollierten Einsatz von Röntgenstrahlen in niedrigster Dosierung kann der natürliche Heilungsprozess angeregt werden, **der Schmerz und die entzündliche Gewebsüberreaktion klingen ab.**

Therapieablauf:

Die Behandlung erfolgt in 2 bis 3 Blöcken (Serien) á eine Woche mit jeweils 3 Einzelsitzungen.

Sie kommen in der ersten Therapiewoche (= 1.Serie) 3 x zu uns, jeweils Montag, Mittwoch und Freitag zu einer vereinbarten Zeit, die Bestrahlung selbst dauert nur wenige Sekunden.

Danach folgt eine Bestrahlungspause von 4 Wochen.

Anschließend folgt eine 2. Behandlungswoche (= 2. Serie), die genauso abläuft wie die Erste.

Nach weiteren 4 Wochen Pause können Sie – bei Bedarf – noch eine 3. Behandlungswoche (= 3. Serie) anhängen.

Anschließend sollten Sie an dieser Region mindestens 6 Monate nicht mehr bestrahlt werden.

Wir benötigen für jede Serie eine Röntgenüberweisung von Ihrem Arzt. Bitte bringen Sie diese jeweils am 1. Bestrahlungstag mit.

Wir empfehlen Ihnen für einen anhaltenden Erfolg zumindest 2 Serien, eine Dritte je nach Bedarf und wir empfehlen auch die Pausenlänge von 4 Wochen (ev. auch 5 Wochen) einzuhalten, da die Bestrahlungsserien aufeinander aufbauen.

Eine zu lange Unterbrechung vermindert den Erfolg.

Leichte Schmerzreaktionen nach oder während den Bestrahlungswochen können, müssen aber nicht auftreten und haben keinen Einfluss auf das Ergebnis.

Bitte machen Sie keine physikalischen Behandlungen oder Zertrümmerungen unmittelbar vor oder nach der Bestrahlung, (2 Wochen davor bzw. danach), da es zu einer Überreizung des Gewebes führen kann.

Medikamentöse Therapien werden nicht beeinflusst, sie können alle Ihre Medikamente weiterhin einnehmen.

Was die Bestrahlung nicht kann:

Die Abnützungen selbst ändern sich nicht, Verkalkungen oder eventuelle Einrisse an Sehnen bleiben bestehen. Allerdings kommt es in der Regel zu einer deutlichen Schmerzreduktion und Abnahme der entzündlichen Gewebsüberreaktion.

Unsere Bestrahlungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag jeweils nach Terminvereinbarung

Bei Frauen:

Eine Schwangerschaft muss ausgeschlossen sein.

2 Stunden Gratisparkplatz im Donauzentrum! U1 Kagran

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



Dr. Günther Alth und Dr. Friedrich Vorbeck